

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 3

Illustration: "Wintersport at home"
Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

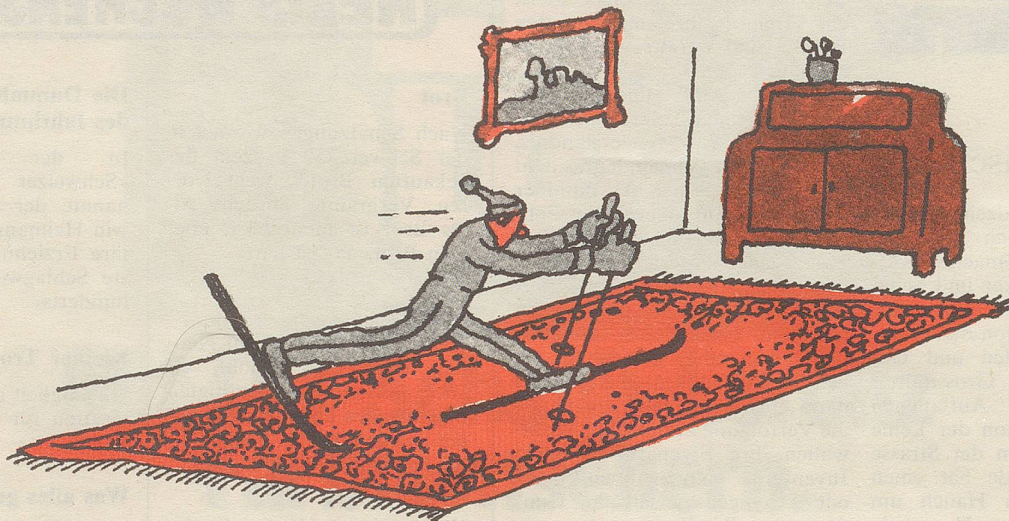
Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hanspeter Wyss
Bei der heutigen Wirtschaftslage aktueller denn je:

«Wintersport at home»

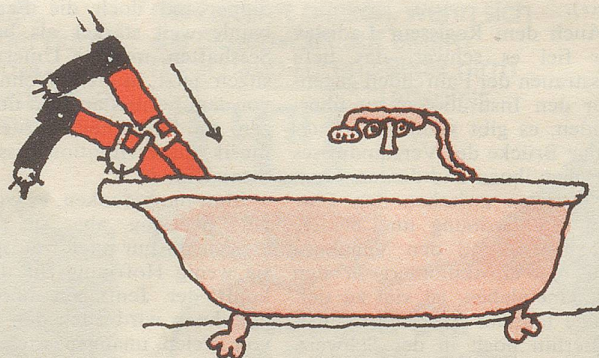
Jeder zweite Schweizer zieht 1976 die eigene Wohnung
den teuren Wintersportplätzen vor!
(Resultat einer Nebelspalter-Umfrage)



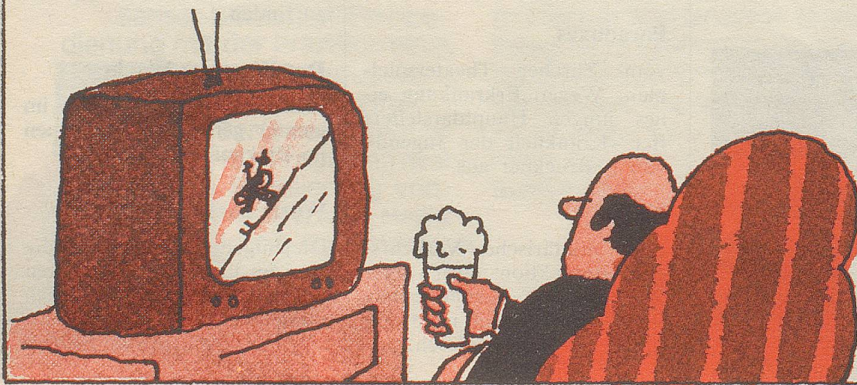
Wir sind uns natürlich bewusst, dass ein Perserteppich nie ganz
die Loipe aus Schnee ersetzen kann. Dafür ist man wetter-
unabhängig, und das Wachsproblem reduziert sich gewaltig.



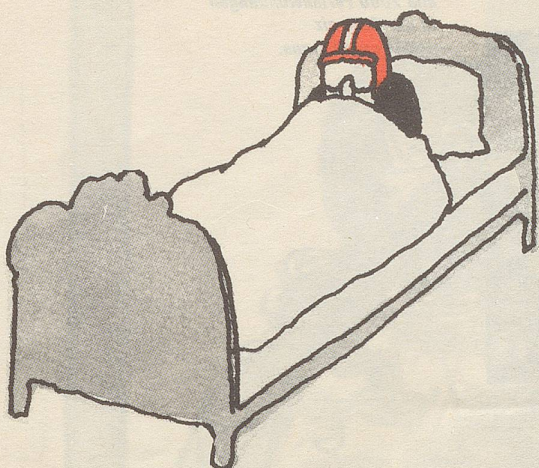
Eishockeytorhüten kann als **der** ideale
Heimsport bezeichnet werden: Er stärkt
die Waden und beansprucht relativ
wenig Platz; ein Küchentisch genügt.



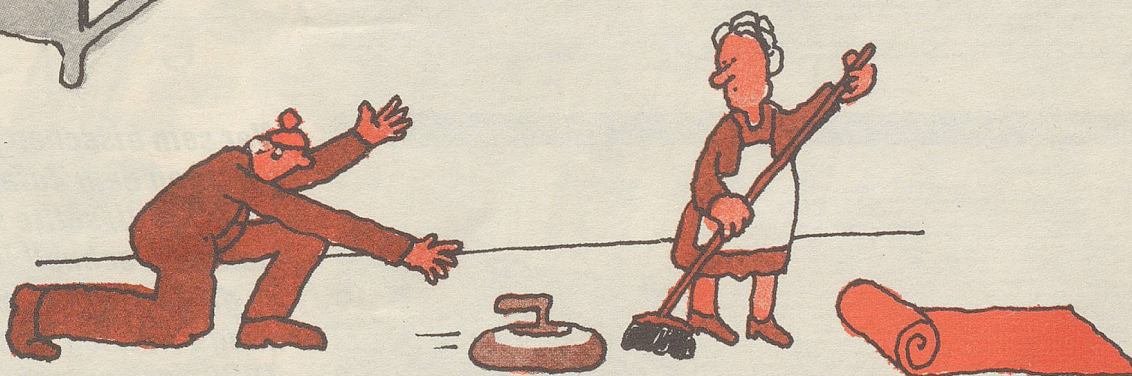
Cresta-Run — ein magisches Wort
für Liebhaber hoher Geschwindig-
keiten. Aber auch Skeletonfahrer
fangen an zu sparen und pilgern
nicht mehr nach St. Moritz!



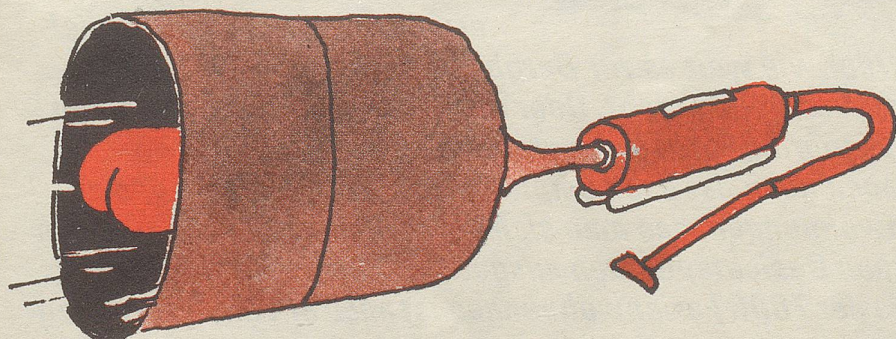
Selbst diese Wintersport-Disziplin
wird immer häufiger im trauten Heim
ausgeübt!



Bobfahren gilt als die gesündeste Art, sich im Winter zu bewegen. Nur leider ist sie viel zu teuer! Wenn man bedenkt, dass ein guter Bob bis zu Fr. 10000.— kostet, überlegen harte Männer nebenstehende Variante sicher nicht zweimal.



Hier werden zwei Fliegen auf einen Schlag getroffen:
1. Eine saubere Wohnung, 2. Der Hausherr kann endlich einmal ohne gesellschaftliche Verpflichtungen dem Curlingsport frönen.



In flachem Gelände (z. B. Wohnzimmer) ist es schwierig, eine Abfahrt zu bolzen. Schon ein einfacher Windkanal ersetzt jedoch den steilsten Eishang.

Auf Schnee muss trotzdem nicht verzichtet werden:

Man nehme ca. 200 g sauberen, nicht zu matschigen Schnee und erhitze ihn in einer Pfanne. Giesse alsdann die Hälfte in ein grosses Glas. Nach Erkalten mit Whisky auffüllen und austrinken.

